

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

amerika und England, wo er sich auch bei der Lehrerschaft, vielleicht nicht minder als in Deutschland und der Schweiz, vieler Sympathien erfreut. Sein tiefsittlicher Ernst und seine Sachkenntnis sind rückhaltlos von der sachmännischen Kritik mit besonderem Nachdruck hervorgehoben worden" (Liberale „Neue Zürcher Zeitung“ in No. 191 vom 11. Juli 1908). — (Fortf. folgt.)

Literatur.

G. Nieder. Rechenbuch für die Oberklassen der höhern Töchter- bzw. Mittelschulen und besonders für Lehrerinnenseminare. Halle a. d. Saale. Pädagogischer Verlag von Hermann Schroedel, 1907.

Diese Aufgabensammlung ist mit großem Fleiße angelegt und entspricht ihrem Zwecke. Doch würde ich Aufgaben aus der Haushaltungskunde denen aus dem Realunterricht vorziehen.

Gerhard Rahl, Seminardirektor, Feldkirch.

Zum Anschauungsunterricht auf der Unterstufe der Volksschule (mit zahlreichen Illustrationen). Von Seminarübungslehrer Seiler, Kreuzlingen. (Selbstverlag.)

Im Sinne der ausgiebigen Verwendung einfacher Skizzen hat der Verfasser, ein gewiegter Praktiker, versucht, eine kurze andeutende Wegleitung für vereinigten Anschau-, Schreib- und Besenunterricht zu schaffen (1., event. 2. Kl.) Ein Studium der kurzen Schrift zeigt, daß Seilers kleine Arbeit eine glückliche Lösung dieses Versuches ist. Wie einfach die beigegebenen Skizzen! Die bringt wahrlich jeder Lehrer an die Wandtafel. Wie mannigfach und ansprechend die Sprachübungen sind; für Anfänger im Lehramte den sichern Weg zeigend und für gewiegte Praktiker neue Gesichtspunkte eröffnend. Auf recht originelle Art weiß Hr. Seiler auch in der Erzählung Gegenstand, Bild und Wort in enge Beziehung zu setzen. Sicherlich wird das Schriftchen noch von vielen „Unterlehrern“ mit Freude und Nutzen gelesen werden. B.

Im Verlage von Franz Goerlich in Breslau sind eben erschienen:

a) **Zum Schulfeste (Wandermarsch)**, Text und Vertonung für 3-stimmigen Kinderchor von Jos. Neumann. b) **Zu Kaisers Geburtstag, Heil, Kaiser Wilhelm!** für 2-stimmigen, 3-stimmigen und 4-stimmigen Kinderchor von demselben. Preis je 10 Pfg. Genießbare Kompositionen, die ihre Zwecke ohne viel Umstände erfüllen! — r.

Literaturkunde. Für höhere Lehranstalten, Lehrerbildungsanstalten, höhere Mädchenschulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. Wilhelm Reuter. Neunzehnte Auflage, bearbeitet von Lorenz Büttelek, Seminarlehrer in Warendorf. 8° (XII und 302) Freiburg 1908, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Mk. 1.50; geb. in Leinwand Mk. 2.—

Der erste Teil der Literaturkunde gibt auf 56 Seiten ausreichende Belehrungen über das Wissenswerte aus dem Gebiete der Poetik: über das Wesen der Poesie, über Tropen und Figuren, die rhythmischen Formen, den Reim und die verschiedenen Gattungen der Poesie. Der zweite, geschichtliche Teil charakterisiert vornehmlich die Erscheinungen der deutschen Literatur von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart nach Inhalt und Bedeutung, wobei die der neueren und neuesten Zeit eingehender berücksichtigt sind, als die Zwecke der Schule für notwendig erachten. Im Anhang sind diejenigen ausländischen Dichter erwähnt, die in irgendwelcher Beziehung zu unserer Literatur stehen. Uebersichtliche Anordnung und Gliederung, Scheidung des Wichtigen von dem

minder Wichtigen durch den Druck und eine bequeme Fassung des Ausdrucks erleichtern den Gebrauch des Buches in der Hand der Schüler. H.

Heitere Schulstunden. Zusammengestellt von J. Grünig, Sekundarlehrer. Verlag von R. J. Wyß in Bern. Geb. 5 Fr. 326 + 22 S.

Grünig will für „Geist- und Gemütsbildung der Jugend“ sorgen und bietet 8 Erzählungen und 100 recht packende Anekdoten und zur Kurzweil und Belehrung: 300 Rätselfragen, 81 Nüßchen, 32 Scherze, reiche Sprachbelustigungen und 45 Schulwitze. Die Haupterzählung ist „Das Wirtshaus in Speffart“ von W. Hauff, drei andere Erzählungen sind dem „Herz“ von de Amicis entnommen und die letzten drei Uebersetzungen aus dem Englischen. Der Anekdoten-Schatz ist reichhaltig und interessant, überhaupt der zweite Teil recht unterhaltend und originell. Erstlich für Lehrer-, dann aber auch für Schüler-Bibliotheken ein ganz wertvolles Buch. Grünig will die Anekdoten berndeutsch vorerzählt und schriftdeutsch niedergeschrieben wissen und so sprachlich den Schüler festigen. Das Buch ist zu empfehlen.

Von der hochangesehenen Sammlung „**Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek**“ bei G. J. Manz in Regensburg sind wieder erschienen: 17. Bändchen: Oesterreichs Befreiungskrieg; 18. Bändchen: Savonarola und seine Zeit; 19. Bändchen: Friedrich Barbarossa; 20. Bändchen: Kaiser Otto I. der Große; 21. Bändchen: Das Kloster St. Gallen; 22. Bändchen: Die Portugiesen als Pfadfinder nach Ostindien; 23. Bändchen: Luther und das Luthertum. Preis per Bch. brosch. 1 Mk. 20. Umfang: 120—180 S. Vielfach trefflich illustriert und anziehend geschrieben, ausgezeichnete Autoren, deren Name wissenschaftlich genügend Bürge ist, stehen der Sammlung zu Gebatter, z. B. Dr. theol. Alfred Weber, P. Gabriel Meier, O. S. B., P. Robert Streit, O. M. J., Dr. Alf. Steinberger u. Für Volksbibliotheken und Privatlektüre sehr empfehlenswert. — G.

Bum Zeitvertreib und Herbstblumen, beide von Emmy Siehl (Tante Emmy) Verlag von Otto Manz in München. Preis: geb. 2 Mk. 25 event. 1 Mk. 50. 103 S. und 124 S., illustriert. — Die Emmy Siehl'schen Erzählungen, wohl in die 20 Bändchen, wirken erzieherisch ohne Aufdringlichkeit und belehrend, ohne langweilig zu werden. Der Inhalt ist natürlich, dem Leben entnommen und rein. Man ist im Interesse weitester Verbreitung kath. Jugendschriften zur Empfehlung freudig genötigt. — K.

In des Jahres Kreise, ein Unterhaltungsbuch für die Jugend von Paul Frießen. Verlag von Frä. Oederlich, Breslau. 307 S., geb. 1 Mk. 50.

Das Buch enthält Gedichte, Geschichten, Märchen, Sagen, Schilderungen, Rätsel und auch Festspiele, z. B. Winters Ende (3 Personen) — König Lenz — Pfingströschen (4 P.) — König Wald — Im Richte der Industrie — Die Weihnachtseinbescherung (7—9 P.) — Weihnachten im Hospital (5 P.). Ziemlich reich illustriert. Grundidee: Schilderung der Herrlichkeit und Zweckmäßigkeit der uns umgebenden Natur. In 130 Nummern, geordnet nach dem Kreislauf des Jahres, erzählt er uns von Winterschmerz und Sommerwonne, Frühlingsfaat und Herbstesreise. Ein wirklich sehr empfehlenswertes Buch für Kinder und sogar auch für Erwachsene. — G.

* Achtung!

Rath. Lehrer, gedenke deiner Familie und ihrer Zukunft, denke und handle sozial und solidarisch und tritt in unsere Krankenkasse. Vereinspräsidenten, tut Euer Pflicht! —

Briefkasten der Redaktion.

5. **Der Geburtstag.** Ein Geschichtenbuch mit Bildern, gedichtet und gemalt von der V. Mädchenklasse der Schule an der Birkenstraße in Bremen. 1907. 1,50 Mf.

6. **Fröhliche Kinder.** Ratschläge für die geistige Erziehung unserer Kinder. 3.—5. Tausend. 1906. 173 S. 3 Mf.

7. **Goldene Heimat.** Für den Anschauungsunterricht und die Heimatkunde. 172.

8. **Heute und vor Zeiten.** Bilder und Geschichten. 3.—5. Tausend. 1.50 Mf.

Verschiedene Einsendungen mußten verschoben werden, denn die ersten drei Wochentage wurde „alter Sitte gemäß“ nicht — gearbeitet. Bitte um Nachsicht. --

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufswang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüsthlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Göbel, Basel, Albanvorstadt 16.**

Postfach 1.

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

In unterzeichnetem Verlage, sowie durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Aufgaben zum mündl. u. schriftl. Rechnen

für schweiz. Volksschulen

von **A. Baumgartner**, Lehrer.

1.—7. Schülerheft (32 Seiten) à 20 Cts. 1.—7. Lehrerheft (64 Seiten) à 50 Cts.
8. „ (48 „) à 25 „ 8. „ (96 „) à 70 Cts.

Für Schulen mit nur 6 Schuljahren sind IV., V. und VI. Schüler- und Lehrerheft in separater Ausgabe erhältlich.

(Preis wie oben.)

Die Lehrerhefte enthalten die Aufgaben der Schülerhefte und deren Lösungen, sowie Kopfrechnungsbeispiele und methodische Anleitungen.

Das 8. Heft eignet sich seines reichhaltigen und praktischen Inhaltes wegen besonders auch für

Ergänzungs-, Repetier- und Fortbildungsschulen.

Bei Bestellungen bitten genau anzugeben, ob Lehrerheft oder Schülerheft gewünscht werden und ob für sechsklassige oder mehrklassige Schulen.

Einsichtsexemplare stehen jederzeit zur Verfügung. (C 5595 (28))

Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte,

Oberer Graben 8, St. Gallen.